

Pneumatisch gut gespannt

Pneumatische Schnellspanner fixieren Werkstücke zur Bearbeitung, positionieren Vorrichtungen oder halten Formen zusammen. Damit erleichtern sie nicht nur das Handling, sondern erlauben auch voll automatisierte Prozesse. Ganter bietet dafür gleich mehrere flexible Lösungen.

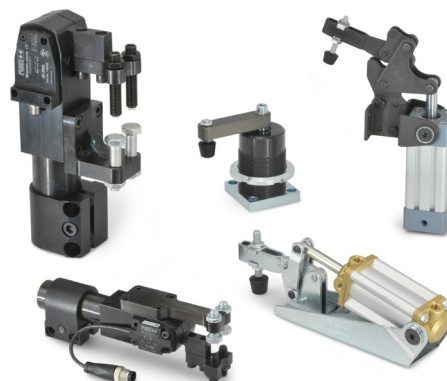
Kniehebel-Spanner der Reihen GN 860 und GN 862 weisen eine wichtige Eigenart auf: Nach dem Durchfahren eines Totpunktes beim Schließen bleibt die Haltekraft selbst bei Druckverlust am Zylinder erhalten. Sicherheit bietet auch die verschleißarm ausgelegte Konstruktion sowie die Option, über Magnetsensoren die Position des Spannelementes abzurufen. Die Spannkraft selbst wird mittels Spannarm oder Schubstange zur Spannstelle hin übertragen. Ein hybrider Kniehebel-Spanner verbindet per Handhebel manuelles Schließen mit pneumatischem Öffnen – wichtig etwa bei Spannarbeiten, bei denen einzeln gespannt aber zeitgleich, schnell und automatisiert entspannt werden muss.

Auch die kompakten Kraftspanner der Reihen ab GN 864 sind in der Spannstellung auf drucklose Selbsthaltung ausgelegt. Die raffinierte Kinematik sorgt dafür, dass die Zustellung schnell, die eigentliche Spannbewegung hingegen langsam abläuft – das macht eine pneumatische Endlagendämpfung überflüssig. Die lieferbaren Bauarten unterscheiden sich durch unterschiedliche Spannbewegungen und sind jeweils in vier Baugrößen mit erstaunlich hohen Haltekraften von bis zu 13.300 Newton verfügbar. Hohe Stabilität, Langlebigkeit und ein geringer Konsum an Druckluft zeichnen diese Spanner aus. Verschiedene Befestigungsoptionen, ein großes Zubehör-Programm von Justierungsplättchen über Rohlinge für individuelle Backenformen bis hin zum direkt anbaubaren Näherungsschalter runden das Angebot ab.

Ansprechpartner: Axel Weber

Tel. +49 7723 6507-226

Mail axel.weber@ganternorm.com



Pneumatische Schnellspanner von Ganter

Gleich zwei Bewegungen führen die Schwenkspanner der Reihen GN 875 / GN 876 aus: Zunächst dreht sich der Spannarm um 90 Grad aus seiner Ruheposition, um sich dann zum Werkstück im eigentlichen Spannhub linear abzusenken. Dank der Drehbewegung, links- oder rechtsschwenkend – bleibt das Werkstück von oben her zugänglich, was die direkte Entnahme oder Bestückung erlaubt. Für die situative Anpassung sorgen der frei wählbare Anbauwinkel sowie die verschiedenen Ausführungen der Spannarme – auch ein ganz individuell bestückbarer Adapterflansch gehört dazu. Lieferbar sind die Schwenkspanner in Blockbauweise mit T-Nutaufnahmen für Endlage-Sensoren oder in einer platzsparenden Ausführung mit Aussengewinde, die sich ganz einfach höhenverstellbar über einen Adapter-Gewindeflansch befestigen lässt.

Mehr darüber im Internet unter:

www.ganternorm.com